

Teil 1

**Theoretische Grundlagen des selbständigen
und computerunterstützten Lernens**

INHALTSVERZEICHNIS – TEIL 1

1	Selbständiges Lernen und Lernstrategien	46
1.1	Kennzeichen des selbständigen Lernens	46
1.2	Voraussetzungen für selbständiges Lernens	51
1.3	Lernstrategien und Lerntechniken	64
2	Lerntheoretischer Hintergrund für das Lernen mit neuen Medien	89
2.1	Objektivismus und Kognitivismus	89
2.2	Konstruktivismus	93
2.3	Instruktionsdesign und Instruktionstheorien	105
2.4	Konsequenzen für die Gestaltung multimedialer Lernumgebungen	116
3	Didaktik der Berufsbildung	119
3.1	Schlüsselqualifikationen als Ausgangsposition	120
3.2	Rahmenbedingungen und Lehr-/Lernformen	122
3.3	Handlungsorientierung	125
3.4	Selbständiges Lernen in der Berufsbildung	128
3.5	Anforderungen an digitale und reale Lernumgebungen in der Berufsausbildung	130
4	Grundlagen und Formen des computerunterstützten Lernens	133
4.1	Geschichtliche Betrachtung des computerunterstützten Lernens	133
4.2	Mediendidaktische Potentiale multimedialer Lernsoftware	137
4.2.1	Kennzeichen von Multimedia	136
4.2.2	Lernpsychologische und didaktische Potentiale multimedialer Lernumgebungen	138
4.3	Didaktische Struktur und Formen von Lernsoftware	149
4.3.1	Trainings- und Übungsprogramme	152
4.3.2	Tutorielle Lernprogramme	153
4.3.3	Problemlösungsprogramme und Mikrowelten	155
4.3.4	Simulationsprogramme	156
4.3.5	Lernspiele	158
4.3.6	Adaptive und intelligente tutorielle Systeme	160
4.3.7	Hypertext und Hypermedia	164
4.3.8	Kognitive Werkzeuge	168
4.3.9	Telekooperative Lernumgebungen	170
4.3.10	Abschließende Betrachtung zu Formen von Lernsoftware	173

5 Mediendidaktische Gestaltungsaspekte von Lernsoftware	175
5.1 Interface-Design für Informations- und Lernsoftware	175
5.1.1 Screen-Design für Informations- und Lernsoftware	175
5.1.2 Interface-Metaphern	176
5.1.3 Funktionaler Bildschirm-Aufbau	177
5.2 Präsentationsformen und medienpsychologische Wirkung	180
5.2.1 Bilder und Grafiken	180
5.2.2 Wirkung von Bewegtbildern - Animation und Video.....	183
5.2.3 Wirkung von Sprache	185
5.2.3 Wirkung der Kombination von Bild, Text und Sprache	185
5.3 Interaktivität und Ablaufsteuerung.....	186
5.3.1 Formen von Interaktivität	187
5.3.2 Nutzung von Interaktionen	196
5.4 Lernprozesskontrolle und Feedback.....	198
5.4.1 Lernen planen.....	198
5.4.2 Lernen überwachen und kontrollieren.....	199
5.4.3 Metakognitive Fähigkeiten - Lernstrategien.....	201
5.4.4 Feedback in Lernprogrammen	202
5.5 Lernerfolgskontrolle und Transfer	203
5.5.1 Technische Realisation von Lernerfolgskontrollen	205
5.6 Motivation	209
5.7 Dramaturgische Mittel.....	214
6 E-Learning mit lernstrategischen Hilfen - pädagogische Agenten	217
6.1 Kompetentes selbständiges Lernen mit e-Learning durch e-Learning.....	219
6.2 Interface-Metaphern mit sozialen Zügen.....	221
6.2.1 Parasoziale Interaktionen – Menschen 'interagieren' mit Bildschirm-Charakteren ..	222
6.2.2 Computer-Anwendungen mit sozialen Persönlichkeitsmerkmalen	225
6.2.3 Narrative und dramaturgische Interface-Metapher – der „Guide“-Ansatz	237
6.3 Guides als didaktische Hilfefunktion in Lernanwendungen	243
6.3.1 Guides aus der Nutzerperspektive – Ergebnisse aus eigener Untersuchung	250
6.4 Agenten als selbständige und adaptive Helper der Computernutzer.....	258
6.5 Interface-Agenten als soziale Mensch-Computer Schnittstellen.....	263
6.5.1 Beispiele und Technologien ‚intelligenter‘ Interface-Agenten	266
6.6 Pädagogische Agenten – Unterstützung für selbständige „eLerner“.....	283
6.7 Zusammenfassende Betrachtung.....	294

